



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksversammlung Harburg

<b>Antwort/Stellungnahme gem. § 27 BezVG</b>	Drucksachen-Nr.: <b>21-3008.01</b> Datum: 20.06.2023
--	---

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	

**Antwort auf Anfrage CDU betr. Deicherhöhung bei Aufgabe der Jugendstrafanstalt Hahnöfersand**

**Sachverhalt:**

In Zusammenhang mit der Aufgabe der Jugendstrafanstalt auf Hahnöfersand ist vorgesehen, die Deiche zu erhöhen, was auch zu einer verstärkten Sicherheit für die Ortsteile Cranz und Neuenfelde führen würde.

**Wir fragen die zuständigen Fachbehörden:**

1. Welche Deichhöhe ist augenblicklich durchgehend bei der Insel Hahnöfersand vorhanden?
2. Auf welche Höhe müsste der Deich erweitert werden, um einen optimalen Schutz der benachbarten Gebiete, insbesondere auch der Harburger Ortsteile, sicherzustellen?
3. Wann sind die entsprechenden Deicherhöhungsmaßnahmen geplant?
4. Welche Kosten werden dadurch entstehen?
5. Mit welcher Bauzeit ist zu rechnen?

Hamburg, am 02.05.2023

BEZIRKSVERSAMMLUNG HARBURG  
Der Vorsitzende

20. Juni 2023

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft nimmt zu der Anfrage der CDU-Fraktion, Drs. 21-3008 wie folgt Stellung:

Die Freie und Hansestadt Hamburg ist auf niedersächsischem Staatsgebiet nicht zuständig. Die angefragten Informationen liegen der BUKEA daher nicht vor.

gez. Heimath

f.d.R.  
Leptien